

Vertragsbedingungen zur Nutzung der Embloom E-Mental-Health-Anwendungen

1. Vertragsgegenstand

- 1.1 ergosoft stellt dem Kunden einen Zugang zu der Plattform von Embloom zur Verfügung und ermöglicht die Nutzung der E-Mental-Health-Angebote in dem von ihm gebuchten Umfang.
- 1.2 Die Nutzung der Plattform unterliegt den Nutzungsbedingungen der AGB und den darin enthaltenen Service-Level-Agreements von Embloom, die als verbindlich vereinbart werden.
- 1.3 Für die Beschaffenheit der von Embloom betriebenen Plattform sind die bei Vertragsschluss gültigen beschriebenen Leistungen maßgeblich. Eine darüber hinausgehende Beschaffenheit schuldet ergosoft nicht. Eine solche Verpflichtung kann der Kunde insbesondere nicht aus anderen Darstellungen der Vertragsgegenstände in öffentlichen Äußerungen oder in der Werbung von ergosoft sowie deren Angestellten oder Vertriebspartnern herleiten, es sei denn, ergosoft hat die darüber hinausgehende Beschaffenheit ausdrücklich schriftlich bestätigt.

2. Pflichten des Kunden

- 2.1 Sollte es bei der Nutzung der Plattform zu Störungen kommen, wird der Kunde ergosoft über diese Störungen unverzüglich in Kenntnis setzen.
- 2.2 Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten gegenüber unbefugten Dritten geheim zu halten. Der Kunde ist verpflichtet, Benutzernamen und Passwort so aufzubewahren, dass der Zugriff auf diese Daten durch unbefugte Dritte nicht möglich ist, um einen Missbrauch des Zugangs durch Dritte auszuschließen. Der Kunde ist verpflichtet, ergosoft unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist bzw. unbefugte Dritte sich sonst irgendwie Zugang zum Server verschafft haben.
- 2.3 Verstößt der Kunde schuldhaft gegen seine vorgenannten Pflichten, ist er zur Unterlassung des weiteren Verstoßes, zum Ersatz des ergosoft entstandenen und noch entstehenden Schadens sowie zur Freihaltung und Freistellung von ergosoft von Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüchen Dritter, die durch den Verstoß verursacht wurden, verpflichtet. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, ergosoft von Rechtsverteidigungskosten (Gerichts- und Anwaltskosten etc.) vollständig freizustellen. Sonstige Ansprüche von ergosoft, insbesondere zur Sperrung der Inhalte und zur außerordentlichen Kündigung, bleiben unberührt.
- 2.4 ergosoft ist berechtigt, die Nutzungsbedingungen zu ändern. Durch die Änderungen dürfen dem Kunden keine Nachteile entstehen. Der Änderungsvorbehalt gilt nur für Umstände, die ergosoft bei Vertragsschluss nicht vorhergesehen hat und die nicht von ergosoft veranlasst wurden sowie zu einer Störung des Äquivalenzinteresses geführt hätten. Die Nutzungsbedingungen werden innerhalb von 60 Tagen Vertragsbestandteil. Der Kunde ist bei einer Änderung der Nutzungsbedingungen berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 30 Tagen bis zum Wirksamwerden der geänderten Nutzungsbedingungen zu kündigen.

3. Verfügbarkeit

Die Plattform von Embloom ist durchgehend 24 Stunden, 7 Tage die Woche einsatzfähig mit einer Verfügbarkeit von 99 Prozent im Monatsmittel. Hiervon ausgenommen sind Ausfallzeiten durch Wartung und Software-Updates sowie Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von Embloom liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) über das Internet nicht zu erreichen ist.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

- 4.1 Die Preise bestimmen sich nach dem ausgewählten Abonnement entsprechend der aktuell gültigen Preisliste.
- 4.2 ergosoft ist berechtigt, die Vergütung für die Nutzung jährlich zu erhöhen. Der Kunde hat das Recht, den Vertrag innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Zugang der Mitteilung der Erhöhung zu kündigen.

5. Serviceleistungen

- 5.1 ergosoft erbringt für den Kunden Serviceleistungen in Form von Fehlerbehebungen und Beratungsleistungen.
- 5.2 Die Plattform kann zur Verbesserung von Funktionalitäten oder Behebung von Mängeln geändert werden. Falls dies zu einer wesentlichen Änderung der Funktionalität führt, wird ergosoft den Kunden hierüber informieren. Der Kunde hat das Recht, den Vertrag innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Zugang der Mitteilung zu kündigen.

6. Vertragsdauer und Kündigung

- 6.1 Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate.
- 6.2 Der Vertrag verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn er nicht von einem Vertragspartner schriftlich zu dem Ende der Laufzeit gekündigt wird. Die Kündigungsfrist beträgt 30 Tage.
- 6.3 Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform (§ 126b BGB).
- 6.4 Das Recht der Vertragspartner, den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes außerordentlich und fristlos zu kündigen, bleibt unberührt.

7. Schlussbestimmungen

- 7.1 Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 7.2 Gerichtsstand ist der Sitz von ergosoft.
- 7.3 Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Regelung, mit der die Schriftform abbedungen wird.
- 7.4 Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, eine unzulässige Fristbestimmung oder eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die rechtsunwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen sind von den Vertragspartnern durch solche Bestimmungen zu ersetzen, die dem wirtschaftlich gewollten Zweck der Vertragspartner entsprechen. Gleiches gilt für etwaige Lücken des Vertrags.

Stand 11/2019